

# Modernes Energiemanagement: Energiebuchhaltung senkt Kosten

## Schritt für Schritt zum Ziel

So könnte der Ablauf zur Einführung und Betrieb der Energiebuchhaltung in Ihrer Gemeinde aussehen:

### Erfassen

1. Als Energiebeauftragter der Gemeinde verschaffen Sie sich einen Eindruck über den aktuellen Stand durch Begehen und Begutachten der Objekte.
2. Die Hauswarte werden für das Erfassen der Energie- und Wasserverbrauchsdaten instruiert.
3. Die Energiebezugsflächen erhalten Sie durch Erfassen oder Berechnen.

Wir unterstützen Sie mit Schulung und Begehungen vor Ort.

### Darstellen

4. Eingabe der erfassten Daten im System
5. Standardisierte grafische Auswertungen durch das Programm

Unsere Hotline ist immer für Sie da.

### Auswerten

6. Interpretieren der Resultate
7. Definition von Massnahmen zusammen mit politischen Entscheidungsträgern
8. Kommunikation der Ergebnisse an interessierte Stellen in der Gemeinde

Wir bieten Vorgehensberatung für Sanierungskonzepte.

**Hotline Energiebuchhaltung**  
**Energie Schweiz für Gemeinden**  
Nova Energie GmbH  
Schachenallee 29, 5000 Aarau  
Tel. 062 834 03 00, Fax 062 834 03 23  
office.aarau@novaenergie.ch



## Kontakt-Adressen in Ihrer Region:

### Ostschweiz/Zürich AR, AI, GL, GR, SH, SG, TG, ZH

Kurt Egger  
Programmleitung EnergieSchweiz für Gemeinden  
Nova Energie GmbH  
Rüedimosstrasse 4, 8356 Tänikon b. Aadorf  
Tel. 052 368 08 08, Fax 052 368 08 18  
kurt.egger@novaenergie.ch

### Nordwestschweiz AG, BL, BS, BE, FRd, SO, VS d

Robert Horbaty  
Geschäftsstelle Trägerverein Label Energiestadt  
ENCO AG  
Wattwerkstrasse 1, 4416 Bubendorf  
Tel. 061 965 99 00, Fax 061 965 99 01  
robert.horbaty@enco-ag.ch

### Zentralschweiz LU, UR, SZ, OW, NW, ZG

Jules Pikali  
OekoWatt  
Sumpfstrasse 26, 6301 Zug  
Tel. 041 747 01 88, Fax 041 747 01 41  
info@oekowatt.ch

# Die Energiebuchhaltung leicht gemacht

# Die Energiebuchhaltung ganz konkret



Das systematische Erfassen, Darstellen und Auswerten der Energie- und Wasserverbrauchsdaten von gemeindeeigenen Bauten und Fahrzeugen nennt man Energiebuchhaltung.

verantwortlichen erfasst und am Ende der Heizperiode in die Energiebuchhaltung übertragen. Die spezifischen Gebäude- daten, wie zum Beispiel die Energiebezugsfläche (EBF), werden aus vorhandenen Planunterlagen erhoben.

## Der Nutzen einer Energiebuchhaltung

- Die Kenntnis der Verbrauchsdaten und der spezifischen Kennzahlen lässt Sie Schwachstellen des Gebäudes und der Haustechnikanlagen erkennen.
- Diese Daten bilden die Grundlage für die Abschätzung von Einsparpotenzialen und für die Planung von geeigneten Sanierungsmassnahmen.
- Das Einsparpotenzial liegt vielfach bei bis zu 20% pro Gebäude wie Auswertungen bereits bestehender Energiebuchhaltungen zeigen!
- Dank der Energiebuchhaltung kann die Verbrauchsentwicklung über die Jahre dokumentiert werden: Als Erfolgskontrolle über ausgeführte Massnahmen und als Planungsinstrument für Zielsetzungen und künftige Massnahmen.

## EnergieSchweiz für Gemeinden und die Energiebuchhaltung

Die Energiebuchhaltung wurde durch das Bundesprogramm Energie2000 und EnergieSchweiz für Gemeinden als Arbeitsinstrument und Werkzeug für die Gemeinden entwickelt und wird bereits in vielen Gemeinden, davon ein grosser Teil «Energistädte», erfolgreich eingesetzt.

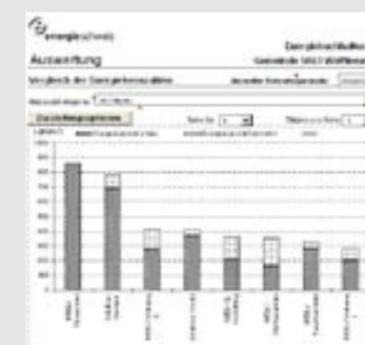
EnergieSchweiz unterstützt Sie auf Wunsch in vielfältiger Weise:

- mit Schulungen zur Energiebuchhaltung
- mit Unterstützung vor Ort (Gebäudebegehungen, Einrichten der Energiebuchhaltung)
- mittels Energiebuchhaltungs-Hotline
- bei der Vorgehensplanung im Bereich Sanierungskonzepte

Periodische Updates des Energiebuchhaltungsprogramms werden auf dem Internet zur Verfügung gestellt.

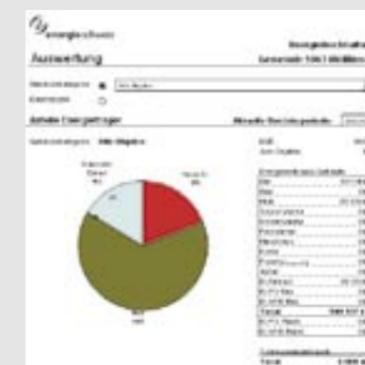
## Die Instrumente der Energiebuchhaltung

Die Erfassung und Darstellung der Energie- und Wasserverbrauchsdaten erfolgt mit Hilfe eines EXCEL-basierten Programms und zugehörigen Erfassungsblättern für die Verbrauchsdaten. Diese Daten werden durch die Gebäude-



## Energiekennzahlen

Die Energiekennzahl [in MJ/m<sup>2</sup>] stellt den Energieverbrauch pro m<sup>2</sup>-Energiebezugsfläche dar, sowohl für Wärme wie für Strom.



## Energiemix

Diese Darstellungen zeigen die Anteile der verschiedenen Energieträger am Gesamtverbrauch eines Gebäudes, einer Gebäudekategorie oder aller Gebäude der Gemeinde, insbesondere auch den Anteil erneuerbarer Energien.



## Verbrauchsentwicklung

Diese Grafik zeigt die Verbrauchsentwicklung auf Gemeindeebene und gleichzeitig die anteilmässige Entwicklung der verschiedenen Energieträger und deren Kosten. (Hier dargestellt der Wechsel vom Energieträger Öl zu Holz).